



Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde,

ich grüße Euch in diesen besonderen Zeiten. Es ist Sonntag, der Tag unseres Herrn. Auch an diesem Sonntag – wie vermutlich noch für weitere Wochen – können wir nicht persönlich miteinander Gottesdienst feiern.

So senden wir Euch wieder unseren Gemeinde-Info-Brief mit einigen aktuellen Informationen und Gebetsanliegen und können vielleicht einige von Euch im Gottesdienst per Telefonkonferenz heute Nachmittag um 17:00 Uhr hören (Infos unter „Aktuelles“).

Seid behütet und gesegnet. Gott mit Euch!

Mit herzlichem Gruß

## Bedacht...

**Stärkt die müden Hände  
und macht fest die wankenden Knie!  
Sagt den verzagten Herzen:  
»Seid getrost, fürchtet euch nicht!  
Seht, da ist euer Gott! ...  
Er kommt und wird euch helfen.«**  
Jesaja 35,3-5

Vor ein paar Tagen sprach ich mit einer Ärztin, die in der Intensivstation einer Klinik arbeitet. Sie erklärte mir wie ernst die Lage zurzeit ist (Corona Virus) und berichtete:

*„Jeden Tag bete ich, wenn ich zur Arbeit fahre, dass Gott mich bewahrt. Die Ansteckungsgefahr ist sehr groß, ob in der Straßenbahn, oder in der Klinik.*

*Ein Patient (72 Jahre alt) hat es geschafft und ist gesund geworden, obwohl wir für ihn keine Hoffnung mehr hatten. Ich habe mich sehr gefreut.*

*Es gibt viel Elend, aber wir sehen auch das Wirken Gottes.*

*So war z.B. ein Kollege von mir, der Christ ist, sehr niedergeschlagen, weil er von anderen Mitarbeitern - wegen seines Glaubens - gemobbt wurde.*

*Als er erfahren hatte, dass ich auch Christin bin, konnten wir zusammen beten und wir wurden dadurch gestärkt.“*



**Seid getrost,  
fürchtet euch nicht!**  
Jesaja 35,4

Zurzeit sind viele Menschen durch die Krise betroffen und verzweifelt oder leiden unter der Einsamkeit. Der Prophet Jesaja spricht in einer ähnlichen Situation die Verse oben aus Jesaja 35, 3-5.

Der Herr gibt uns Hoffnung.

Der Wunsch Gottes ist, dass wir gerade in Krisenzeiten bei ihm bleiben und ihm vertrauen. In diesen Zeiten bewährt sich unser Glaube. Gott hat uns zugesagt, dass er gerade in Notzeiten bei uns ist.

Wenn wir gemeinsam mit ihm durch diese Krisenzeiten gehen, werden wir gestärkt daraus hervorgehen( z.B. Josefgeschichte: Er ging durch viele harte Krisen. Gottes Plan war nicht, nur Josef zu retten, sondern das ganze Volk Israel).

Liebe Geschwister, Gott fordert uns auf, die müden Hände und die wankenden Knie zu stärken durch sein Wort und das Gebet. Wir sollen nicht ermüden und den Mut verlieren, sondern uns und andere stärken.

Es ist Zeit aufzustehen, Gott zu suchen und für andere da zu sein.

Lasst unser Licht in der Dunkelheit leuchten, damit viele noch den Weg zu Gott finden.

ER hält die ganze Welt in seiner Hand.



Pastor Michel Youssif

### ***Aktuelles:***

- Gottesdienst per Telefonkonferenz heute am 29.3. um 17:00 Uhr
- Bibelstunde per Telefonkonferenz am 2.4. um 17:00 Uhr
- Telefonkonferenz (einfach einwählen!):  
Telefonnummer.: 03491-5089903  
Zugangscode: 6694
- Grund zum Danken: Thekla Kobbe ist in der MHH und bekommt seit 6.3. Stammzellenspenden. Die Therapie schlägt gut an.
- Grund zum Danken: Frau Merkel ist auch im 2. Test negativ auf Covid-19 getestet worden
- einige Restaurants bieten einen Liefer- und Abholservice an. Erkundigt Euch und nutzt diese Möglichkeit.

### ***Gebetsanliegen:***

- Gabi Jahr bittet, für das Team im Heidehaus Krelingen zu beten, wo eine Mitarbeiterin ggf. infiziert ist.
- für die wirtschaftliche Lage auch christlicher Tagungshäuser, die durch die Schließung in finanzielle Bedrängnis kommen.
- für Bewahrung unserer Politiker
- für an Covid-19 erkrankte Menschen um Heilung und Trost
- für an anderen Krankheiten erkrankte Menschen, dass das Gesundheitswesen sie nicht vergisst
- für alle Mitarbeiter des Gesundheitswesens und anderer wichtiger Bereiche, um Stärkung für die gewaltigen Belastungen dieser Zeit
- für alle Verantwortungsträger, dass sie die richtigen Entscheidungen treffen
- für Menschen, deren Glaube durch die Ereignisse unserer Zeit wankt, dass sie neues Gottvertrauen bekommen
- für Fatima, die ihren Laden schließen musste
- Dank: dafür dass Gott immer noch an unserer Seite ist!